



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Meier Vertriebs GmbH & Co. KG
Fasanenweg 3
32361 Preußisch Oldendorf
Deutschland
Tel.: 05742-9696-20
Fax: 05742-9696-29
E-Mail: info@mandryll.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +49 (0)30 30686700 - 24h-Service for national and international calls

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 1 | Druckdatum: 06.04.2025

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; m-Phenylenbis(methylamin); 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin; polymeres Polyamidoamin; 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol; N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan; Fettsäuren, Tallöl, Reaktionsprodukte mit Triethylentetramin

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Benzylalkohol

CAS-Nr.	100-51-6				
EINECS-Nr.	202-859-9				
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX				
Konzentration	>= 25	<	50		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Acute Tox. 4			H302	
	Acute Tox. 4			H332	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr.	2855-13-2				
EINECS-Nr.	220-666-8				
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX				
Konzentration	>= 10	<	25		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Acute Tox. 4			H302	
	Acute Tox. 4			H312	
	Skin Corr. 1B			H314	
	Skin Sens. 1			H317	
	Aquatic Chronic 3			H412	

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr.	1477-55-0				
EINECS-Nr.	216-032-5				
Registrierungsnr.	01-2119480150-50-XXXX				
Konzentration	>= 10	<	25		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Acute Tox. 4			H302	
	Acute Tox. 4			H332	
	Skin Corr. 1B			H314	
	Skin Sens. 1			H317	

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 1 | Druckdatum: 06.04.2025

Aquatic Chronic 3 H412

3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin

CAS-Nr. 112-57-2
EINECS-Nr. 203-986-2
Konzentration \geq 1 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Acute Tox. 4 H302
Acute Tox. 4 H312
Skin Corr. 1B H314
Skin Sens. 1 H317
Aquatic Chronic 2 H411

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

CAS-Nr. 90-72-2
EINECS-Nr. 202-013-9
Registrierungsnr. 01-2119560597-27-XXXX
Konzentration \geq 1 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Irrit. 2 H315
Eye Dam. 1 H319
Acute Tox. 4 H302

polymeres Polyamidoamin

Konzentration \geq 1 < 5 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Corr. 1C H314
Eye Dam. 1 H318
Aquatic Acute 1 H400
Aquatic Chronic 1 H410
Skin Sens. 1 H317

N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan

CAS-Nr. 109-55-7
EINECS-Nr. 203-680-9
Registrierungsnr. 01-2119486842-27-XXXX
Konzentration \geq 0,1 < 1 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Flam. Liq. 3 H226
Acute Tox. 4 H302
Skin Corr. 1B H314
Skin Sens. 1 H317

Fettsäuren, Tallöl, Reaktionsprodukte mit Triethylentetramin

CAS-Nr. 1226892-44-9
EINECS-Nr. 629-765-4
Registrierungsnr. 01-2119490750-36-XXXX
Konzentration \geq 0,1 < 1 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Corr. 1C H314
Skin Sens. 1 H317
Aquatic Acute 1 H400
Aquatic Chronic 1 H410



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.



6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	22	mg/m ³	5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylbis(methylamin)

Liste	ACGIH		
Typ	C		
Wert	0,1	mg/m ³	

Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 1 | Druckdatum: 06.04.2025

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	22	mg/m ³

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,073	mg/m ³

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,13	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,15	mg/kg/d

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 1 | Druckdatum: 06.04.2025

Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
m-Phenylenbis(methylamin)		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	0,084	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,008	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig		
Farbe	hellgelb		
Geruch	aminartig		
Geruchsschwelle			
Bemerkung	nicht bestimmt		
pH-Wert			
Wert	11		
Temperatur	20	°C	
Schmelzpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	> 100	°C	
Flammpunkt			
Wert	> 100	°C	
Verdunstungszahl			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			
nicht bestimmt			
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen			
Untere Explosionsgrenze	1,2	%(V)	
Obere Explosionsgrenze	13	%(V)	
Dampfdruck			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dampfdichte			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dichte			
Wert	1,03	g/cm ³	
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Zündtemperatur			
Wert	380	°C	
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Viskosität			
dynamisch			
Wert	30	mPa.s	
Temperatur	°C		



Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

ATE 1.400,77 mg/kg
43

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies Maus
LD50 1040 mg/kg

Benzylalkohol

Spezies Ratte
LD50 1662 mg/kg

3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin

Spezies Ratte
LD50 3990 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Maus
LD50 1180 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Ratte
LD50 980 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 1 | Druckdatum: 06.04.2025

Spezies	Ratte		
LD50	1030		mg/kg
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
Spezies	Ratte		
LD50	2169		mg/kg
polymeres Polyamidoamin			
Spezies	Ratte		
LD50	> 2000		mg/kg
Akute dermale Toxizität			
ATE	> 10.000		mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)			
Benzylalkohol			
Spezies	Kaninchen		
LD50	> 2000		mg/kg
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin			
Spezies	Kaninchen		
LD50	1260		mg/kg
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Kaninchen		
LD50	3100		mg/kg
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Ratte		
LD50	> 3100		mg/kg
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
LD50	> 2000		mg/kg
Akute inhalative Toxizität			
ATE	16,4918		mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
ATE	2,1749		mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.		
Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)			
Benzylalkohol			
Spezies	Ratte		
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Ratte		
LC50	1,34		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Ratte		
LC50	> 5,01		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Bewertung	ätzend		
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.		



Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bewertung stark ätzend

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

Spezies Kaninchen

Expositionsdauer < 4 h

Bewertung ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies Dickkopfritze (*Pimephales promelas*)

LC50 460 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Benzylalkohol

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 1 | Druckdatum: 06.04.2025

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)		
LC50	645		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin			
Spezies	Guppy (<i>Poecilia reticulata</i>)		
LC50	420		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)		
LC50	87,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)		
LC50	110		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
Spezies	Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)		
LC50	175		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)			
Benzylalkohol			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	230		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	24		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	15,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	23		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
polymeres Polyamidoamin			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	0,5		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Algtoxizität (Inhaltsstoffe)			
Benzylalkohol			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 1 | Druckdatum: 06.04.2025

IC50	2		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	33,3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EbC50	37		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	84		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
polymeres Polyamidoamin			
Spezies	Algen		
EC50	0,55		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)			
Benzylalkohol			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	> 658		mg/l
Expositionsdauer	16	h	
Benzylalkohol			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	0,5	h	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	1120		mg/l
Expositionsdauer	18	h	
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
Spezies	Belebtschlamm		
NOEC	2		mg/l
Expositionsdauer	28	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

log Pow 0,79



12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

VOC

VOC (EU) 48,5 % 499,6 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: MANDRYLL TEC EPOXY GM 2K Härter für Grundierung

Version: 2.0 / DE Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am 06.04.2025

Stoffnr. 18156

Druckdatum: 06.04.2025

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Meier Vertriebs GmbH & Co. KG, info@mandryll.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.